Anleihe: M.  $300\,000$  in  $4^{1/2}\%$  Teilschuldverschreib. lt. staatl. Genehmig. v. 18./6. 1904. Die Stücke à M. 1000 sind auf Namen der Internat. Bank in Luxemburg, Zweigstelle Metz, oder deren Ordre ausgestellt. Auslos. im Okt. auf 1./7. In Umlauf ult. Juni 1910: M. 294000. Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 A. = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Immobil. 656 025, Einricht. 602 379, Kassa 1363, Material. 148 939, Waren 84 528, Debit. 232 322, Effekten 10 023. — Passiva: A.-K. 1 050 000, Oblig. 294 000, do. Zs.-Kto 6650, R.-F. 22 193, Sparkasseneinlagen 11 392, Kredit. 186 666, Gewinn 164 669. Sa. M. 1735 581.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 35 069, Zs. 18 237, Amort. 80 000, R.-F. 4233, Tant. u. Grat. 15 337, Div. 63 000, Vortrag 2098. Sa. M. 217 976. — Kredit: Fabrikat.

Überschuss M. 217 976.

Dividenden: St.-Aktien 1901/02—1905/06: 0, 0, 0, 0, 0 0, 0 1906 Juli—Dez.: 0 1/0. Vorz.-Aktien 1903/04—1906 u. 1906 Juli—Dez.: Zus. M. 105 000, nachgezahlt aus Gewinn von 1906/07. Gleichber. Aktien 1907 Jan.—Juni: 6%; 1907/08—1909/10: 6, 6, 6%.

Direktion: Ing. Franz Jetschin, Friedr. Höhn. Aufsichtsrat: Vors. Gen.-Dir. Komm.-Rat Th. Müller, Metz; Stellv. Nik. Hoffmann-Bettendorf, Vikt. Bettendorf, Brüssel; Ing. Edmond Müller, Esch a. d. Alzette; Wilh. Dienenthal, Karl Weiss, Siegen.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Luxemburg: Internat. Bank u. deren Filialen; Metz: Fil. der

Mittelrhein. Bank.

## Eisenwaarenfabrik Châtel - St. Germain vorm. Cannepin zu Châtel - St. Germain.

Gegründet: 9./4. bezw. 8./5. 1897. Letzte Statutänd. 25./9. 1899. Übernahmepreis M. 250 000. Zweck: Fabrikation von Eisendraht, Stiften, Schuhnägeln, Eisen- u. Stahlartikeln jeder Art. 1899 um M. 200 000. Obligationen: M. 250 000 in 4% Inh.-Oblig., lt. minist. Genehm. v. 11./4. 1904, Stücke à M. 500, rückzahlbar zu M. 520 durch Verlos. in 45 Jahren, erstmals Sept. 1905, frühere Tilg. u. Künd. des ganzen Anlehens vorbehalten. Noch in Umlauf am 30./6. 1910 M. 239 000.

Geschäftsjahr: 1./7.-30./6. Gen.-Vers.: Im Sept. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Immobil. u. Anlagen 481 459, Kassa u. Effekten 3396, Vorräte 253 690, Debit. 186 350. — Passiva: A.-K. 550 000, Oblig. 239 000, R.-F. 22 735, verfügb. R.-F. 26 598, Kredit. 57 874, Gewinn 28 689. Sa. M. 924 897.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: R.-F. 1434, verfügb. R.-F. 2178, Res. für zweifelhafte Forder. 1500, Tant. 1576, Div. 22 000. Sa. M. 28 689. — Kredit: Reingewinn M. 28 689.

Dividenden 1897/98—1909/10: 6, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 4, 4, 4<sup>9</sup>/<sub>0</sub>.

Direktion: Hub. Bourgueil, Hch. Cannepin.

Aufsichtsrat: R. Lepage, André Guenser, Dr. Mosser, F. Fick.

## Eichener Walzwerk & Verzinkerei Akt.-Ges. in Creuzthal.

Gegründet: 13./4.1907 mit Wirkung ab 1./7.1906; eingetragen 8./6.1907. Gründer siehe Jahrg. 1907/08. Die Fa. Eichener Walzwerk & Verzinkerei G. m. b. H. zu Creuzthal brachte ihr gesamtes Vermögen (Grundst., Gebäude, Masch., Werkzeuge, Utensil., Warenvorräte, Forder. usw.) z. Betrage v. M. 700 000 auf das A.-K. der Akt. Ges. ein u. erhielt dafür 700 Aktien derselben. Gewerke Adolf Schleifenbaum in Siegen brachte auf das A.-K. von seiner auf die Liegenschaften der Fa. Eichener Walzwerk & Verzinkerei G. m. b. H. eingetr. Darlehnshypothek von M. 314 000 einen Teilbetrag von M. 124 000 ein, ebenso Johanna Steffen geb. Berg, zu Weidenau eine Darlehnshypothek von M. 100 000. Bergrat Karl Stähler zu Betzdorf einen Teilbetrag von M. 11 000, ferner Rob. Neunau zu Remscheid einen Teilbetrag von M. 20 000. Für das Einbringen dieser Darlehnshypotheken erhielten die Einbringenden insgesamt 275 als voll gezahlt anzusehende Aktien der zusehende Aktien der Akt.-Ges., und zwar erhielt: Adolf Schleifenbaum 124, Frau Johanna Steffen 100, Bergrat Karl Stähler 11, Rob. Neuhaus 20, Joh. Schütz 20 Aktien. Der Gesamtaufwand, welcher durch die Errichtung der Ges. zu deren Lasten erwächst, wurde auf M. 37 116 festgestellt.

Zweck: Betrieb von Werken, welche der Erzeugung und Weiterverarbeitung von Eisen dienen, insbesondere die Fortführung des bisher von der Firma Eichener Walzwerk & Verzinkerei G. m. b. H. in Creuzthal betriebenen Geschäfts. Spez.: Feinblechwalzwerk, Verzinkerei, Verbleierei, Wellblech- u. Blechwarenfabrik. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1907/08—1908/09: M. 131 421, 82 738; 1909/10 M. 252 375, davon entfallen M. 175 000 auf die Chemikalien Anlage. Umgetz 1908/09 p. 1909/10 M. 252 375, davon entfallen M. 175 met Anlage. Chemikalien-Anlage. Umsatz 1908/09 u. 1909/10 M. 3 263 437, 3 780 813. Beamte u. Arb.

ca. 450.

Kapital: M. 1000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Hypotheken: M. 268 000. Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Rohmaterial. u. Fabrikate 407 674, Reserveteile 23 582, Immobil. 331 876, Masch. 326 540, Werkzeug u. Utensil. 27 954, Menage-Utensil. 1280,